

SUCHE



Informationen für

- Studieninteressierte
- Studierende
- Beschäftigte
- Alumni
- Gäste
- Presse
- Wirtschaft
- Sponsoren
- Stadt & Region

Informationen über

- Universität Würzburg
- Fakultäten
- Forschung
- Rechenzentrum & IT-Dienste
- Bibliothek
- Verwaltung
- Museen & Sammlungen
- Zentrale Einrichtungen
- Universitätsklinikum

Home > Meldungen

Innovationen in der Diskussion

Welche Bedeutung haben Innovationen für die deutsche Wirtschaft? Mit dieser Frage beschäftigt sich eine Reihe hochkarätiger Gäste beim 5. Würzburger Wirtschaftssymposium. Veranstalter ist die studentische Unternehmensberatung Contact & Cooperation.

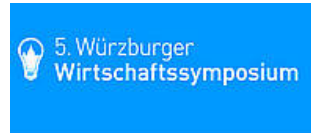


„Innovationen – Performancetreiber und nachhaltiger Wirtschaftsmotor in Deutschland?“: Unter dieser Überschrift steht das 5. Würzburger Wirtschaftssymposium, das die studentische Unternehmensberatung Contact & Cooperation am Donnerstag, 20. November, in der Neuen Universität am Sanderring 2 veranstaltet.

Die überregionale Informationsveranstaltung will die Frage, welche Rolle Innovationen für Wohlstand und Beschäftigung am Standort Deutschland spielen, aus unterschiedlichen Perspektiven kritisch diskutieren. Bedeutende Vertreter aus Wirtschaft, Wissenschaft und Politik werden anhand von Praxisbeispielen und Fachvorträgen ihre Beiträge und Positionen zur Innovationswelle in Deutschland präsentieren und in einer anschließenden Podiumsdiskussion diskutieren.

Banker, IT-Experten und Sozialethiker auf dem Podium

So bieten beispielsweise Kolja Hebenstreit (Gründungsförderer und StudiVZ-Investor) und Peter Ohlhausen (Innovationsleiter Fraunhofer Institut) Fachvorträge an. Auf der Podiumsdiskussion werden Innovationsexperten wie Tom Sommerlatte (Arthur D. Little), Stefan Bungart (IBM) und Bernhard Blohm (HSH Nordbank) innovationsbedingte Wachstumschancen für unsere Gesellschaft aufzeigen und diese unter der Moderation von Sigmund Gottlieb (Bayerischer Rundfunk) mit dem Sozialethiker Friedhelm Hengsbach und der stellvertretenden DGB-Bundesvorsitzenden Ingrid Sehrbrock kontrovers diskutieren.



Michael Glos, Bundesminister für Wirtschaft und Technologie, ist Schirmherr der Veranstaltung. Die Professoren Peter Bofinger und Rainer Thome werden die Universität Würzburg auf dem Wirtschaftssymposium vertreten.

Persönlicher Kontakt zu Unternehmen

Parallel zur Fachvortragsreihe informieren zahlreiche Unternehmen Studenten und Hochschulabsolventen aller Fachrichtungen über aktuelle Einstiegsmöglichkeiten und bieten persönliche Gespräche an.

Die Fachvorträge starten um 14 Uhr; die Podiumsdiskussion ist für 19.30 Uhr angesetzt. Die Teilnahme an dem Symposium ist kostenlos. Vorherige Anmeldung ist nicht notwendig.

Mehr Infos unter www.wuerzburger-wirtschaftssymposium.de.

Von Gunnar Bartsch

14.11.2008, 12:17 Uhr

[« zurück zur Übersicht](#)

Artikel weiterempfehlen

[Klicken Sie hier, um den Artikel weiterzuempfehlen!](#)

Druckversion | Letzte Änderung: 24.09.2008

Quick Links

- > Universität
 - > Adressverzeichnis eMuT
 - > Anfahrt/Lagepläne
 - > Kinder-Uni
 - > Schüler-Uni
 - > Veranstaltungskalender
 - > Uni-Zeitschrift BLICK
 - > Mitteilungsblatt UNI-INTERN
- > Service
 - > Studienberatung
 - > Career Service
 - > Studentenwerk
 - > Studierendenvertretung
 - > Jobbörse
 - > Uni-Shop
- > Studium (SB@home)
 - > Onlinebewerbung
 - > Online-Immatrikulation
 - > WueCampus
 - > International
 - > Studienbeiträge und Darlehen
 - > Vorlesungsverzeichnis
 - > Bologna-Prozess
- > Graduate Schools

Newsfeed

Unsere Neuigkeiten stehen auch als RSS-Newsfeed für Sie bereit.